

Protokoll der öffentlichen Sitzung der Mitgliederversammlung der Streutalallianz e. V.

- Sitzungsort: Oskar-Herbig-Halle, Mellrichstadt
- Am: 23.03.2021
- Beginn: 15:00 Uhr
- Ende: 16:30 Uhr
- Vorsitzender: 1. Bürgermeister Martin Link
- Anwesende: Von den 11 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzendem) sind 11 anwesend
- 1. Bürgermeister Steffen Malzer
 - 1. Bürgermeister Thomas Fischer
 - 1. Bürgermeister Tobias Seufert
 - 1. Bürgermeister Michael Schnupp
 - 1. Bürgermeister Friedolin Link
 - 1. Bürgermeister Reimund Voß
 - 2. Bürgermeister Bernd Beck
 - 1. Bürgermeister Michael Kraus
 - 1. Bürgermeister Thilo Wehner
 - 1. Bürgermeister Florian Liening-Ewert
- Weitere Anwesende:
- 2. Bürgermeister Otto Müller (Stockheim)
 - Thomas Krick, VG Ostheim
 - 2. Bürgermeisterin Karina Werner (Ostheim v. d. Rhön)
 - Tobias Weyer, VR-Bank
 - Georg Stock, Journalist
 - Agathe Hauser-Panten, Stadt Fladungen
 - Anja Friedrich, Gemeinde Hausen
 - 2. Bürgermeister Dietmar Zink (Sondheim v. d. Rhön)
 - 2. Bürgermeister Alfred Kaiser (Hendungen)
 - Michael Fuchs, Firma Fuchs Metallbau GmbH
 - Brigitte Proß, Aktives Mellrichstadt
 - Ralph Rautenberg, Streutal-Journal
 - Andreas Will, Streutal-Journal
- Entschuldigt: 1. Bürgermeister Stefan Kießner
- Schriftführerin: Allianzmanagerin Gertraud Kokula

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Lenkungsgruppensitzung vom 23.02.2021
2. Bericht des 1. Vorsitzenden Herrn Link und der Allianzmanagerin Frau Kokula
3. Vorstellung des Kassenberichts durch den Kassier Herrn Florian Liening-Ewert
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Vorstellung Haushaltsplan 2021
7. Anfragen und Bekanntgaben

Anmerkung

Die stimmberechtigten Mitglieder stimmten nicht immer mit ab, deshalb kommt es zu den unterschiedlichen Abstimmungsergebnissen.

Bevor mit der Tagesordnung begonnen wird, begrüßt Herr Martin Link alle Bürgermeister und Stellvertreter mit Beratern, die Presse, Frau Proß vom Aktiven Mellrichstadt und vor allem die ordentlichen und fördernden Mitglieder. Anschließend bedankt er sich bei Herrn Kraus für die Bereitstellung der Oskar-Herbig-Halle als Sitzungsort.

Herr Martin Link stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht mit dem Schreiben vom 09.03.2021 geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung

1 (ö) Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Lenkungsgruppensitzung vom 23.02.2021

Das Protokoll vom 23.02.2021 zum öffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung wurde per E-Mail an alle verschickt. Herr Martin Link möchte von den Anwesenden wissen, ob es Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen gibt.

Beschluss:

Dem öffentlichen Sitzungsprotokoll vom 23.02.2021 wird einstimmig zugestimmt. Es stimmen nur die Bürgermeister ab. Es liegen keine Änderungswünsche vor.

Abstimmung: dafür: 11 dagegen: 0

2 (ö) Bericht des 1. Vorsitzenden Herrn Link und der Allianzmanagerin Frau Kokula

Frau Kokula erklärt, dass auf Grund der Corona-Pandemie sich die Streutalallianz e. V. im Jahr 2020 nur zu sieben regulären Alliansitzungen und zu einer Sondersitzung treffen konnte. So konnte der Bürgermeisterstammtisch auch nur zweimal durchgeführt werden.

- Zusammenfassung:

- 7 Sitzungen
- 5 Fachvorträge
- 55 Beschlüsse
- Teilnahme am 13. Zukunftsforum ländliche Entwicklung (Berlin, Januar, Allianzmanagerin und Allianzvorsitzender)
- ILE-Netzwerktreffen im Februar und Oktober (Allianzmanagerin)
- 19.2.2020 Frankenweite ILE-Vernetzung in SDL Klosterlangheim (Allianzmanagerin)

- Fachvorträge:

- 20.01.2020: Informationen und Beratung zum Thema Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz in der Streutalallianz durch Herrn Simon Mengen vom Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen
- 17.02.2020: Maßnahmenübersicht der Vorhaben an den Gewässern innerhalb der Streutalallianz durch den Landschaftspflegeverband durch Frau Stefanie Schiche
- 20.07.2020: Vorstellung des ÖPNV-Angebotes durch Frau Sabrina Sum-Dietz und Herrn Ronald Ziegler
- 20.07.2020: Vorstellung des Kernwegenetzkonzeptes der Streutalallianz durch Herrn Alexander Heinz, Frau Josefine Liebenberg (BBV LandSiedlung) und Herrn Michael Kuhn (ALE Ufr.)
- 23.11.2020: Unterstützung der Petition altrechtliche Waldkörperschaften: Vorgestellt durch Initiator Herrn Erwin Kruczek und Herrn Andree Link von der Forstbetriebsgemeinschaft Obere Rhön w.V.

- Sondersitzung: 07.09.2020 Streutalfestival

Frau Kokula gibt eine kurze Projektübersicht und stellt exemplarisch einige Projekte vor. Herr Martin Link ergänzt zur gemeinsamen Informationsveranstaltung für Gemeinderäte im Streutal, dass Herr Malzer hierfür federführend ist. Die Veranstaltung kam bei allen Teilnehmern sehr gut an und wird fortgesetzt, sobald es wieder möglich ist.

Frau Kokula weist darauf hin, dass der Internetauftritt sehr erfolgreich ist und schon alleine am 23.03.2021 über 350 Besucher verzeichnet wurden, von denen die Hälfte internationale Gäste sind, z. B. aus China oder den USA. Man könnte vielleicht in Zukunft internationale Touristen im Streutal empfangen.

Handlungsfeld	Projekt	Umsetzungsstand
Wirtschaft und Arbeit	Übersicht der Geschäfte mit Öffnungszeiten und Lieferdienst während der Ausgangsbeschränkungen in der Corona-Krise	abgeschlossen
Wohnen, Innenentwicklung und Ortsbild	Beratungsgutscheine für Innenentwicklungsprojekte	laufend

	W2 Innenentwicklungsförderung Streutalallianz, Baustein 2: gemeinsamer Leitfaden für neu gestaltete kommunale Bauförderprogramme und ein gemeinsamer Antrag	abgeschlossen
	Gemeinsame Informationsveranstaltung für Gemeinderäte aus dem Streutal zum Thema Innenentwicklung aus der rechtlichen Sicht und deren Vorgaben	abgeschlossen
	Sammelbestellung von CO ² -Melder für Schulen und Kindergärten im Allianzgebiet	In Bearbeitung
Daseinsvorsorge	U4 Umsetzungsbegleitung/Allianzmanagement	laufend
	Gemeinsame Bestellung von Mund-Nase-Masken für die Bevölkerung und Mitarbeiter	abgeschlossen
	Professionelle Imagefotos der Streutalallianz	In Bearbeitung
	J2 Schülerbefragung	abgeschlossen
	J1 Kooperation offene Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit	In Bearbeitung
	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB-Sprechtag)	laufend
	Gemeinsame Anschaffung von Systemtrainern	Anderweitig realisiert
	Übersicht über Beratungsangebote und soziale Einrichtungen in der Streutalallianz	abgeschlossen
	Teilnahme am Regionalbudget 2020	abgeschlossen
	Pilotprojekt telemedizinische Versorgung in der Streutalallianz (<i>VERAH vor Ort</i>)	In Bearbeitung
	N2 ÖPNV Marketing und Informationen in der Streutalallianz	In Bearbeitung
	Pilotprojekt Autonomes Fahren im Streutal	In Bearbeitung
	Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche in der Streutalallianz	In Bearbeitung
Kultur und Identität	Chronik-Ordner Streutalallianz	laufend
Tourismus und Naherholung	Übersicht Freizeitgestaltung in der Streutalallianz	abgeschlossen
	Beschilderung von Provierbäumen und -sträuchern im Allianzgebiet	abgeschlossen
	Streutalfestival	In Bearbeitung
	Erstellung einer themenbezogenen Freizeitkarte „Gewässer erleben in der Streutalallianz“ (in Papierform und eventuell als interaktive, erweiterbare Karte für Internetseite)	laufend
	T12 Himmelschauplatz	In Bearbeitung
	ThüCAT: Verstärkung des touristischen Online-marketings	In Bearbeitung
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Klima	L1 Kernwegenetz	abgeschlossen
	Unterstützung der Petition zur rechtlichen Situation der altrechtlichen Waldkörperschaften	abgeschlossen
Aktive Öffentlichkeitsarbeit	Die Streutalallianz als Streutal-Elf	abgeschlossen
	Weihnachtsgrüße der Streutalallianz	abgeschlossen
	Gestaltung von Roll-Ups	abgeschlossen
	Gestaltung Ansichtskarten	abgeschlossen
	Gestaltung von Werbematerial	laufend
	Öffentliche Allianzitzungen mit öffentlicher Berichterstattung	laufend

	Werben von fördernden und unterstützenden Mitgliedern	laufend
	Veranstaltungskalender der Streutalallianz	Vorübergehend ausgesetzt
	Corporate Design/Logo	abgeschlossen
	Internetpräsentation	laufend
	Gemeinsame Pressetermine aller Allianzen im Landkreis Rhön-Grabfeld zum Regionalbudget 2020, 2021	abgeschlossen
	Grußwort des Allianzvorsitzenden und der Allianzmanagerin sowie Urlaubsgruß im Streutal-Journal-Spezial „Streutal Ausflug“	abgeschlossen
	Regelmäßige Vorstellung des Streutals als Freizeitstandort im Freizeitmagazin „Waldemar“	laufend
	Pressewirksame Projektbereisung der Vorhaben Regionalbudget 2020	abgeschlossen
	Allianzortsschilder für markante Punkte in den Ortskernen	In Bearbeitung
	Ausweisen von Praktikumsplätzen und Abschlussarbeiten	In Bearbeitung

Trotz Corona und den damit verbundenen Beschränkungen konnte die Streutalallianz viele Projekte beginnen, umsetzen oder sogar abschließen, z. B. das Kernwegenetzkonzept und das Regionalbudget 2020 konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit musste zwar auf persönliche Begegnungen mit der Bevölkerung verzichtet werden, da keine Veranstaltungen stattfinden konnten, allerdings konnte der Kontakt mit den Menschen über die verschiedenen Medien mit der positiven Berichterstattung, z. B. die Exkursion zum Regionalbudget 2020, und den Werbemitteln aufrechterhalten oder sogar vertieft werden.

Da der Bürgermeisterstammtisch bei allen sehr beliebt ist, wird dieser fortgesetzt, sobald das wieder möglich ist.

Herr Martin Link fasst zusammen, dass die Streutalallianz sehr viele Projekte bereits umsetzen, anstoßen oder sogar erfolgreich abschließen konnte, obwohl man eine sehr junge Allianz sei. Die Allianz gilt auch als sehr positives Beispiel für die Öffentlichkeitsarbeit beim Regionalbudget, sodass das ALE bayernweit großes Lob hierfür aussprach. Auch für die Vernetzung beim VERAH-Projekt wurden lobende Worte ausgesprochen. Abschließend bedankt er sich beim Pressesprecher, Herrn Stock, da durch ihn die Streutalallianz regelmäßig in der Presse erscheint.

Für dieses, aber auch für die nächsten Jahre, wünscht sich Herr Martin Link, dass sich die Allianz vermehrt auf den örtlichen Festen vorstellen kann, um mit der Bevölkerung in persönlichen Kontakt treten zu können.

3 (ö) Vorstellung des Kassenberichts durch den Kassier Herrn Florian Liening-Ewert

Herr Liening-Ewert stellt die wichtigsten Punkte zum Kassenbericht vor. Wie auch bereits der ehemalige Kassier Herr Liebst verweist Herr Liening-Ewert auf seine eher kontrollierende Funktion. Frau Kokula führt die einzelnen Schritte, Überweisungen und Förderanträge durch. Da das Kassenjahr dem Kalenderjahr entspricht, werden die Einnahmen und Ausgaben von Januar bis Dezember 2020 vorgestellt.

Bezüglich des Darlehens ergänzt Herr Liening-Ewert, dass dies als Überbrückungshilfe notwendig war. Die Förderung zur Umsetzungsbeleidung wurde erst im Dezember 2020 ausgezahlt. Beantragt wurde sie im Mai/Juni 2020. Deshalb wurde auch in der letzten Sitzung eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Kommunen beantragt und genehmigt. Herr Martin Link verfestigt diese Aussage.

Die grobe Kostenübersicht:

- Allgemeine Ausgaben (Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Förderung)	126.174,37 €
- Personalkosten	66.846,33 €
- Einnahmen (z. B. Mitgliedsbeiträge Kommunen, weitere Mitgliedsbeiträge, Förderungen, Darlehen VG Mellrichstadt)	263.629,56 €
- Kontostand (Ende 2020)	16.887,85 €

Nach § 2 Abs. 4 ist der Verein selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Somit sind die geringen Einnahmen des Vereins zu erklären.

Unter die Punkte Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit fallen z. B. folgende Punkte:

Sachkosten	Öffentlichkeitsarbeit
- Bürobedarf	- Geschenkkörbe
- Büromiete	- Jahresabo Streutal-Journal
- Kontogebühren	- 2 Anzeigen in den Sonderheften des Streutal-Journals
- Versicherungen	- Die Öffentlichkeitsarbeit durch Herrn Georg Stock
- Fahrt- und Reisekosten	- Anfertigung Materialien Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Blöcke, Ansichtskarten
- Seminare und Fortbildungen	- Projektbereitung Regionalbudget 2020

Frau Kokula beantragte im Mai 2020 eine Teilzahlung für die Umsetzungsbegleitung des Allianzmanagements beim *ALE Ufr.* für November 2019 bis April 2020. Da die Förderung in Höhe von 24.000,00 € erst im Dezember 2020 ausgezahlt werden konnte, wurde erst im März 2021 eine weitere Teilförderung für das restliche Jahr 2020 beantragt. Der Förderhöchstsatz liegt hier bei 75 % der förderfähigen Kosten.

Des Weiteren wurde der Streutalallianz im Oktober 2020 die Abschlussrechnung für das Kernwegenetzkonzzept von der *BBV LandSiedlung* in Höhe von ca. 25.000,00 € vorgelegt, sodass die Streutalallianz bei der VG Mellrichstadt einen erneuten Kredit in Höhe von 20.000,00 € aufnehmen musste. Der erste Kredit bei der VG Mellrichstadt (35.000,00 €) konnte im Frühjahr 2020 zurückgezahlt werden. Die restliche Förderung für das Kernwegenetzkonzzept beantragte Frau Kokula im November 2020 beim *ALE Ufr.* Diese wurde im Februar 2021 ausgezahlt. Auch hier entspricht der Fördersatz 75 %.

Die Jahresmitgliedsbeiträge 2019 und 2020 der Kommunen wurden Anfang 2020 von den Mitgliedsgemeinden an die Streutalallianz überwiesen. Im Laufe des Jahres wurden auch die Mitgliedsbeiträge der weiteren ordentlichen und fördernden Mitglieder eingezogen.

Kurz vor Weihnachten 2020 erhielt die Streutalallianz die Förderung des Regionalbudgets 2020 vom *ALE Ufr.* in Höhe von 68.120,00 €. Das entspricht 90 % des Regionalbudgets. So konnte noch vor Weihnachten den Antragstellern, die Vereine sind, die Förderung des Regionalbudgets überwiesen werden. Ab Neujahr 2021 erfolgte die restliche Überweisung an die kommunalen Antragsteller. Nachdem die Förderung des Regionalbudgets vom *ALE Ufr.* erst kurz vor Weihnachten überwiesen wurde, konnte der Eigenanteil der Kommunen erst im Januar 2021 berechnet und eingefordert werden.

Die Eigenanteile der Kommunen für das Kernwegenetzkonzept und das Regionalbudget wurden im Februar 2021 eingezogen. Die jeweiligen Anteile wurden analog zum Jahresbeitrag nach der jeweiligen Anwohnerzahl der Kommunen berechnet.

Herr Zink möchte wissen, unter welchen Bedingungen die Allianz sich das Darlehen bei der VG Mellrichstadt leiht.

Herr Martin Link erklärt, dass es für die Allianz komplett kostenlos ist. Zudem freut sich Herr Link über die fördernden und ordentlichen Mitglieder, mit deren finanziellen Unterstützung weitere Projekte möglich sind. Er bittet die Anwesenden auch weiterhin tatkräftig für die Allianz zu werben.

4 (ö) Bericht der Kassenprüfer

Herr Wehner berichtet über die Kassenprüfung, die am 17.02.2021 zusammen mit Herrn Seufert im Beisein mit der Allianzmanagerin Frau Kokula und dem Kassier Herrn Liening-Ewert stattfand. Der Kassenbericht umfasst das zurückliegende Geschäftsjahr 2020. Für dieses Jahr wurden die Belege vollständig und sorgfältig geprüft. Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß und fehlerfrei geführt. Es wurden 13 € mehr auf dem Konto festgestellt, als durch die Rechnungen zu vermuten war. Man geht davon aus, dass es an Buchungen zwischen den Jahren von 2020 auf 2021 liegen muss. Bei der nächsten Rechnungsprüfung wird dieser Betrag erneut geprüft.

5 (ö) Entlastung der Vorstandschaft

Da alle Unterlagen ordnungsgemäß und fehlerfrei geführt wurden und keine Mängel festzustellen waren, bittet Herr Wehner, die Vorstandschaft und den Kassier zu entlasten.

Beschluss:

Der Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: dafür: 20 dagegen: 0 enthalten: 1

6 (ö) Vorstellung Haushaltsplan 2021

Nachdem Herr Liening-Ewert vorhin schon den Kassenbericht erläuterte, wird nun noch der Haushaltsplan für 2021 von ihm vorgestellt.

Für das Jahr 2021 können folgende Einnahmen und Ausgaben schon grob kalkuliert werden:

Einnahme	
- Jahresmitgliedsbeiträge Gemeinden 2021	
- Jahresmitgliedsbeiträge fördernder und sonstiger Mitglieder	Ca. 49.483 €
- Anteil Kernwegenetz Gemeinden	470,00 €
- Förderung ALE Kernwegenetzkonzept	13.596,96 €
- Förderung ALE Umsetzungsbegleitung 2020 (2)	18.800,00 € Ca. 23.000,00 €
- Förderung ALE Umsetzungsbegleitung 2021	
- Eigenanteil Regionalbudget 2020 Gemeinden	Ca. 48.000,00 €
- ALE Regionalbudget 2021	
- Streutalallianzausflug	7.568,91 € 90.000,00 € 750,00 €
Gesamt	251.668,87 €
Ausgaben	
- Personalkosten	66.909,00 €
- Umsetzungsbegleitung 2021	Ca. 50.000,00 €
- Rückzahlung Darlehen an VG Mellrichstadt	Ca. 20.000,00 €
- Zwischenevaluierung	
- Regionalbudget 2020	1.000,00 €
- Regionalbudget 2021	79.643,13 €
- Streutalallianzausflug	100.000,00 € 1.000,00 €
Gesamt	318.552,13 €

Beachte: Förderung Regionalbudget 2020 vom ALE Ufr. kam im Dezember 2020: 68.120,00 €

➔ Somit liegen die Einnahmen für 2021 bei **319.788,87 €**

Bei den Einnahmen ist die Förderhöhe für die Umsetzungsbegleitung des Allianzmanagements für den Zeitraum Mai bis Dezember 2020 durch das ALE Ufr. noch nicht absehbar. Man kann aber von ca. 23.000,00 € für diesen Zeitraum ausgehen. Auf Grund der Ausgaben von 2020 wird für 2021 ein Betrag von ca. 48.000,00 € Umsetzungsbegleitung geschätzt.

Zudem kann davon ausgegangen werden, dass die Einnahmen durch weitere fördernde und sonstige Mitglieder noch weiter leicht steigen wird.

Durch die Kalkulation ist also zu vermuten, dass auch für das Haushaltsjahr die Einnahmen und Ausgaben ungefähr gleich sein werden.

Beschluss:

Es gibt keine Einwände gegen den Haushaltsplan. Dem Plan wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: **dafür: 21** **dagegen: 0**

7 (ö) Anfragen und Bekanntgaben

Regionalbudget 2021

Frau Kokula stellt zunächst eine grobe Übersicht vor:

- 40 Projektanfragen
- 6 Projekte, die Förderausschlüssen unterlagen
- 15 Projekte, deren Nettokosten bis zu 80 % gefördert werden können
- 1 Projekt zunächst nur zu 10 %, entspricht Restbetrag Regionalbudget
- 1 Projekt auf eine staatliche Förderung verwiesen
- 17 Projekte auf der Warteliste

Herr Martin Link bedankt sich bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums für die tolle und auch schwierige Arbeit. Er bekundet seinen Respekt, 40 Anträge individuell zu bewerten.

Herr Wehner möchte gerne die Übersicht über die Punkteverteilung sehen. Frau Kokula zeigt sie daraufhin und erklärt sie. Herr Wehner würde gerne wissen, welche Kriterien ein Projekt aufweisen muss, um den ersten Platz zu belegen. Die Allianzmanagerin erklärt die Kriterien, die auf das Projekt zutreffen, dass den ersten Platz belegt:

- Alle Vorbereitungen und Planungen erfolgten ehrenamtlich.
- Es lagen ausführliche Beschreibungen, auch Bilder/Skizzen dem Antrag bei.
- Die Umsetzung soll auch komplett ehrenamtlich erfolgen, obwohl der Antrag offiziell über die Gemeinde gestellt wurde. Da der Antrag eigentlich von einem losen Zusammenschluss, einer Bürgerinitiative, gestellt wurde, bat man die Kommune als Antragssteller zu fungieren, um mit den Abrechnungen keine Probleme zu bekommen.
- Das Projekt konnte viele Bewertungskriterien voll erfüllen, z. B. Ehrenamt, Ortsentwicklung, Naherholung, kulturelle Kreativität.

Frau Kokula ergänzt, dass einige Projektanfragen sehr ähnlich klangen, z. B. die vielen Anfragen zu Sitzgelegenheiten oder Freizeitplätze, diese sich aber im Detail unterschieden und somit das Gremium die Anträge unterschiedlich bewertete.

Herr Kraus wollte wissen, wie bei Punktegleichstand umgegangen wurde. Die Allianzmanagerin zeigt die Vorgehensweise auf:

- Werden schon vergleichbare Projekte in derselben Kommune von anderen Antragstellern gefördert? Wenn ja, wird das Projekt zurückgestellt.
- Werden schon andere Projekte vom Antragsteller gefördert? Manche reichten bis zu vier Anträge ein. Hier wird der Antragsteller bevorzugt, von dem bisher weniger Anträge gefördert wurden.

Herr Zink zeigt das Beispiel der Kreuzbergallianz auf und schlägt dieses Vorgehen für die Zukunft vor.

Herr Liening-Ewert ging davon aus, dass die Kommunen bzw. Antragsteller bevorzugt behandelt werden, die letztes Jahr noch keinen Antrag stellten. Herr Martin Link verweist auf die letzte Sitzung, in der genau dieses Thema behandelt wurde und einstimmig dagegen gestimmt wurde. Er bittet deshalb, dass zu jeder Sitzung ein Vertreter pro Kommune kommt.

Herr Fischer schlägt eine Petition vor, in der man fordert, dass größere Kommunen ein größeres Regionalbudget erhalten als Allianzen mit wenig Kommunen. Frau Kokula und Herr Martin Link erklären, dass sie es gemeinsam mit den benachbarten Allianzen schon letztes Jahr erfolglos versuchten.

Die Bürgermeister schlagen für nächstes Jahr angepasste Entscheidungskriterien vor. Frau Proß, ein Mitglied des Entscheidungsgremiums, zeigt die Bewertungsmethode auf: Jedes Mitglied musste für sich selbstständig die Projekte anhand der Entscheidungskriterien bewerten, so konnte sie z. B. bei technischen oder bei baulichen Projekten keine 3 Punkte [volle Punktzahl] für das Kriterium Naturschutz geben. Frau Hauser-Panten pflichtet dieser Aussage bei. Sie ist ebenfalls Mitglied des Entscheidungsgremiums.

Man ist sich einig, dass für das nächste Jahr die Kriterien und die finanzielle Verteilung angepasst werden.

Vorschlag NES-Allianz: landkreisweiter Ausbau von E-Bike-Ladesäulen

Frau Kokula beschreibt den Vorschlag der NES-Allianz, dass alle Allianzen landkreisweit ihr E-Bike-Ladesäulennetz einheitlich ausbauen könnten. Frau Braungart, Allianzmanagerin der NES-Allianz, würde festinstallierte bevorzugen, da die Ladesäulen auch in einer Karte im Anschluss eingetragen werden sollen. Falls die Rastplätze der Fahrradwege allerdings an hochwassergefährdeten Stellen sind, würde auch eine mobile Variante sinnvoll sein. Frau Kokula verweist auf die Ausführungen zu diesem Thema, die sie vorab bereits an die Bürgermeister sendete.

Herr Schnupp findet, dass man zunächst die Standorte der bereits vorhandenen Ladesäulen sammelt oder andere Förderprogramme nutzt, z. B. *Iron Curtain*. Frau Kokula erklärt, dass jede Kommune selbst wissen muss, wie viele Ladesäulen bereits vorhanden sind und wo. Herr Martin Link stimmt dem zu und ergänzt, dass es sich bisher um eine reine Bedarfsabfrage und keine Bestellung handelt. Es melden weitere Kommunen einen Bedarf an.

Petition Grundsteuer C

Herr Martin Link erklärt die derzeitige Situation, dass in den Kommunen zwar oft noch viele freie bebaubare Grundstücke vorhanden sind, aber diese nicht von den Eigentümern verkauft werden. Zum Teil wird mit denen spekuliert. Er erklärt, dass Herr Malzer das Thema im *Bayerischen Gemeindetag* angesprochen hat. Hier wurde empfohlen, dass die Petitionen von den Allianzen kommen sollten. Er ist der Meinung, dass trotzdem fraktionsunabhängig Druck ausgeübt werden sollte. Vom Gemeindetag kommt zusätzlich noch einmal eine Petition.

Beschluss:

Alle anwesenden Bürgermeister stimmen dieser Petition zu und unterschreiben sie gleich.

Abstimmung: dafür: 16 dagegen: 0

Sitzungsort Allianzsetzung Mittwoch 28.04.2021

Frau Kokula fragt, wer für die Aprilsitzung einen Sitzungsort zur Verfügung stellen kann. Herr Liening-Ewert schlägt Hendingen vor, muss aber noch den genauen Sitzungsort abklären.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Bekanntgaben gibt, schließt Herr Martin Link um 16:15 Uhr die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei allen für ihr Kommen, besonders bei den ordentlichen und fördernden Mitgliedern.